

Inhalt

Schwerpunkt:

Medien, Kunst und Kultur

Der gesellschaftliche Umgang mit schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer spiegelt sich immer auch in Kunst und Kultur wider – und umgekehrt. Die vorliegende hospiz zeitschrift widmet sich dieser Wechselwirkung. Die Beiträge gehen einer „neuen Sichtbarkeit des Todes“ und den Veränderungen der Trauerkultur durch das Internet und die sozialen Medien nach. Sie beleuchten die künstlerische Produktivität im Angesicht des Todes, geben einen Überblick über die künstlerischen Therapien in der Hospiz- und Palliativarbeit und stellen spannende Projekte aus der Praxis vor.

hospiz wissen

Vom Umgang mit der Endlichkeit

Der Begriff des „Ungelebten Lebens“ und die künstlerische Produktivität am nahenden Tod – am Beispiel Christoph Schlingensiefs
Peter Selg

| 6

Von Leichenbitter bis Beerdigungskuchen
Zur Bedeutung traditioneller Bräuche im Kontext von Trauer- und Bestattungsritualen
Dagmar Hänel

| 12

Trauern im Internet
Birgit Aurelia Janetzky

| 16

Künstlerische Therapien in der Palliativversorgung – ein Review
Sabine C. Koch

| 20

hospiz gespräch

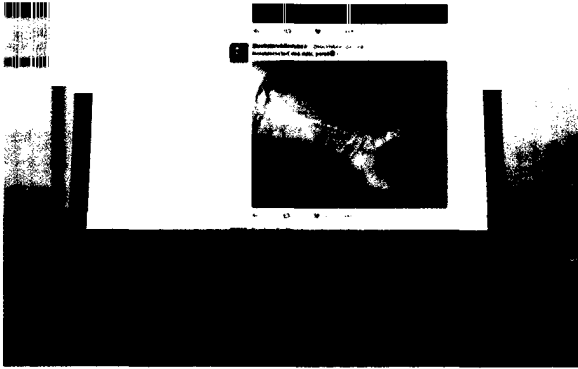
Von der neuen Sichtbarkeit des Todes und der Solidarität der Sterblichen
Ein Gespräch mit Thomas Macho
Angela Hörschelmann

| 26

hospiz praxis

„Wie bitte? Clowns am Sterbebett? Ist das denn angemessen?“
Petra Friedrich

| 29



**hospiz
praxis**

durch einander
Zur Frage der Gastlichkeit angesichts
der Kunst von Menschen mit Demenz
Oliver Schultz | 31

Spätestens bei Cindy und Bert ist
jede Befangenheit wie weggeblasen
Lars Kessner | 34

Filmreihe „Filme vom Abschied“
Christine Buhl | 36

**hospiz
aktuell**

Die allgemeine ambulante Palliativversorgung
und die häusliche (Kranken-)Pflege
Zur Lage vor und nach dem Hospiz- und Palliativgesetz
Christine Bruker, Thomas Klie | 38

hospiz

Veranstaltungen | 45

**hospiz
service**

Stellenanzeigen | 54

Impressum und Bildnachweis | 30